

Minikonventionskarte

Name Name

Grundsystem

1SA-Eröffnung in Nichtgefahr in Gefahr
 kleines Single möglich Single Topfigur möglich
 5er-Oberfarbe regelmässig 5er-Oberfarbe selten

1er-Eröffnungen Mindestlänge 1♣ 1♦ 1♥ 1♠

1♣	mindestens 3er, 12↑ FP
Antw.	1♦ = Walsh, verneint OF falls Revers nicht möglich; 2♦ = 5-5 OF (2-5 FP) Inverted Minors (2SA = 2-5 FP); schwache Sprünge
1♦	mindestens 3er (4er außer bei 4432-Verteilung), 12↑ FP
Antw.	Inverted Minors (2SA = 2-5 FP); schwache Sprünge
1♥	mindestens 5er, 12↑ FP
Antw.	2♣ kann 3er sein; 2♦ verspricht 5er; 2SA = Partieföring ³ mit gutem Anschluss umgekehrte Bergen-Hebungen (3♣ 9 ⁺ -11 FP); 3♠ = bel. Chicane; 3SA = ♠-Splinter
1♠	mindestens 5er, 12↑ FP
Antw.	2♣ kann Double sein; 3♥ = bel. Chicane; 3SA = ♥-Splinter Rest wie nach 1♥-Eröffnung
1 SA	ausgeglichen, 15-17 FP, 5er-Oberfarbe möglich
Antw.	Stayman ab 0 FP; 4-Farben-Transfer ^A ab 0 FP; 2SA = nat. Einladung; 4♣ = Gerber 4♦ = beide OF 5-5 ohne Schlemm-Interesse

2er-Eröffnungen

2♣	♦-Weak Two oder beliebiges SF oder PF in OF oder ausgeglichen 22-23/26-27 FP
Antw.	2♦ = Relais; 2SA = Ogust; Rest = natürlich und forcing
2♦	♥-Weak Two oder beliebiges PF oder ausgeglichen 24-25/28↑ FP
Antw.	2♥ = Relais; 2SA = Ogust; Rest = natürlich und forcing
2♥	Zweifärber mit ♥, mindestens 5-5, 6-10 FP; in 3. Hand auch 5♥-4 möglich
Antw.	2♠ = Spielen oder Ausbessern; 2SA = Frage nach 2. Farbe/Stärke ⁵
2♠	♠-Weak Two
Antw.	2SA = Ogust
2 SA	ausgeglichen oder semi-ausgeglichen, 20-21 FP, 5er-OF möglich
Antw.	3♣ = Puppet-Stayman ⁷ ; 3♦/♥ = Transfers → OF; 4♦ = 5-5↑ in OF (schwach)

Besonderheiten bei Eröffnungen auf höherer Stufe

3♣/♦ = 7er (5-10 FP, je nach Pos./GL auch 6er möglich); 3SA = Gambling⁸
 4SA: 6-5↑ Verteilung mit beiden Unterfarben

Gegenreizung gegen natürliche Farberöffnung

Informationskontra ab verspricht Oberfarben zeigt nur Werte

Farbgegenreizung auf 1er-Stufe mit bis Punkten

Farbgegenreizung auf 2er-Stufe mit bis Punkten

Stil der Gegenreizung

Weiterreizung

1SA-Gegenreizung, Punktspanne in 2. Hand 4. Hand

Sprunggegenreizung

Gegenreizung gegen 1SA-Eröffnung

Multi-Landy (Woolsey): X = 5-4 UF-OF; 2♣ = beide OF 5-4↑; 2♦ = OF-Einfärber

2OF = diese OF + UF 5-4↑; 2SA = 5-5↑ UF; 3UF = nat. Sperre

gegen 1SA schwach (d.h. immer < 16 FP): X = straorientiert, Rest wie oben

andere Gegenreizungen (z.B. gegen starke ♣ oder Sperransagen)

gegen Multi → X direkt = Takeout gegen ♥-Weak Two; Sandwich Notrump

1SA polnisch = ca. 10-15 FP, Zweifärber mit 4er-OF und 5↑er-UF, verneint Verteilung für Info-X

gegen künstliche 1♣: X = beide OF konstruktiv, 1x = nat., 1SA = beide UF, 2x wie gegen starken SA

Ausspiele gegen Farbkontrakte (Änderungen ankreuzen bzw. ergänzen)

Höchste der Sequenz: AK53, KDB7, DB984, 10986

Zweithöchste der Sequenz: AKD6, KD106, DB986

Höchste der inneren Sequenz: KB109, D1097

Zweithöchste der inneren Sequenz: KB107, D10963

3./5. 4.-höchste 2./4. sonstiges

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten

Markierungen gegen Farbkontrakte

positive Karte hoch niedrig sonstiges

gerade Länge hoch niedrig sonstiges

Abwürfe

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten

Konventionen zum System

1 Walsh.

1♣	1♦	6-7	(1) ausgegl. ohne 4er-♥/♠ (3er-♦ möglich)
		6↑	(2) ♦-Einfärber
		12↑	(3) 5-4↑ in ♦/OF
1♥/♠			5-4↑ ♣/OF
1SA		12-14	ausgegl., 4er-♥/♠ möglich
	2♣		UF-Schlemmint., Vertfr. (2)
	2♦	6-9	zum Spielen (1/2)
	2♥/♠		Partieforcing (3)
	2SA	8-9	natürlich (2)
	3♣/♥/♠		♦-Autosplinter (2)
	3♦		einladend (2)

Weiterreizung nach Verteilungsfrage:

2♦		3er-♦, nicht 4333-Vert.
	2♥	Frage nach ♣-Länge (2♠: 5er-♣, 2SA: 4er-♣)
2♥		3424-Vert.
2♠		4324-Vert.
2SA		bel. 4333-Vert.
	3♣	Frage nach 4er (3♦: 4er-♣, 3♥/♠: 4er-♥/♠)
3♣		3325-Vert. (3♦: KCB)
3♦		4423-Vert.

2 Schema nach 1SA Rückgebot. Nach 1SA-Rückgebot ist 2♣ Puppet für 2♦ und 2SA Puppet für 3♣.

Haltung		Stärke		
OF	NF	schwach	einladend	stark
4OF	ausg.	pass	2♣→2SA	3SA
4OF	5♣	2SA→p	nicht zeigb.	nach 1♣: 2SA~3♦
4OF	5♦	2♣→p	2♦ ^a	nach 1♦: 2SA~3♦
5OF	–	2OF	2♣→2OF ^b	2♣→3SA
5OF	5x	2OF	2♣→3x	3x
5♠	4♥	2♥	2♣→2♥	2SA~3♥
6OF	–	2OF	2♣→3OF	3OF ^c
	Sngl Chic			4x 2♣→4x

OF = Oberfarbe des Antwortenden, NF = Nebenfarbe

^agenau einladend, sonst Walsh

^bmindestens einladend

^cleichtes Schlemm-Interesse

3 2SA-Antwort auf OF-Eröffnung.

1OF	2SA	12↑	4↑ OF
3OF		14+-16	keine Kürze
3aOF		14+-16	bel. Chicane (Rel fragt)
3SA		14+-16	Single in aOF
4♣/♦		14+-16	Single ♣/♦
3♣	3♦	11-14 ⁻	Kürzenfrage, weiter wie oben
3♦	3♥	17↑	Kürzenfrage, analog oben
3♠		17↑	bel. Chicane (Rel fragt)
4♥		17-18	keine Kürze
4♠		19↑	keine Kürze

Danach weiter mit Cuebids, 4SA ist KCB.

4 Super-Accepts nach Transfer. Super-Accepts nach OF-Transfer (zeigt mindestens 4er-Anschluss): 3OF = Minimum, neue Farbe = kleines Double und Maximum, 2SA = Maximum, Double in Transferfarbe oder 4333

5 2♥-Eröffnung = ♥+?.

2♥	2SA		Frage 2. Farbe/Stärke
3♣		6-10	5-5 ♥/♣; 3♦: weitere Frage
	3♥	6-8	♦-Kürze
	3♠	6-8	♠-Kürze
	3SA	8-10	♦-Kürze
	4♣	8-10	♠-Kürze
3♦		6-8	5-5 ♥/♦
3♥		6-8	5-5 ♥/♠ (4♣/♦: ♥/♠-Basis)
3♠		9-10	5-5 ♥/♠ (dto.)
3SA		9-10	5-5 ♥/♦

Danach fragt die nächste Stufe (außer Trumpf und 3SA) nach Kürze.

6 Preempt Keycard Ask (PKCA).

Nach allen schwachen Eröffnungen und Sprüngen, meist mit 4♣ gestellt. Rollend:

1. Stufe	1 Ass ohne Trumpfdame
2. Stufe	0 Asse
3. Stufe	1 Ass mit Trumpfdame
4. Stufe	2 Asse ohne Trumpfdame
5. Stufe	2 Asse mit Trumpfdame

7 Puppet-Stayman.

2SA	3♣	Frage nach 5er- und 4er-♥/♠
3♦		4er-♥/♠, kein 5er-♥/♠
	3♥	4er-♠ (4er-♥ möglich)
	3♠	4er-♥
3♥		5er-♥
3♠		5er-♠
3SA		kein 5er/4er-♥/♠

Transfer-Aannahme zeigt ein Double, 3SA einen 3er-Anschluss. Andere Gebote zeigen gute 3/4er-Anschlüsse und sind Cuebids.

8 Gambling.

3SA	4♣	zum Spielen oder Ausbessern
	4♥/♠	zum Spielen
	5♣/♦/6♣	zum Spielen oder Ausbessern
	4♦	Kürzenfrage
4♥/♠		♥/♠-Kürze
4SA		7222-Verteilung
5♣		♦-Kürze
5♦		♣-Kürze

9 Schlemmkonventionen.

- DOPI-ROPI
- Mixed Cuebids
- RKCB 14/30/2/2+D
- Exclusion Blackwood

10 Sonstiges.

1♦	2♣		
2♦		12-13	ausgegl. oder natürlich
	→ 2♥		Frage
2SA		18-19	ausgegl.